



Referenzobjekt/Applikation



Absauglösung für das Entschichten mittels Laser



Problemstellung

- Laserrauchabsaugung über einer Werkstückauflage, die sich auf einem Drehtisch befindet.
- Entschichtung von Werkstücken aus AlMn1Cu – es werden zumeist Lacke und Fette abgetragen, sowie kleine Mengen Metall.
- Durchmesser des Drehtisches ca. 2.800 mm, Arbeitsbereich liegt bei ca. 1.500 x 800 mm.
- Räumlich nahe Positionierung der Erfassungselemente an die Emissionsquelle nicht möglich.



Lösungsumsetzung

- Eine am Roboterarm befindliche Trichterhaube soll den Hauptteil der Emissionen erfassen.
- Rauche, die wegen einer ungünstigen Position des Armes nicht erfasst werden, sollen durch eine fest installierte zweigeteilte Haube über dem Drehtisch abgesaugt werden.
- Unterhalb der Werkstückauflage wurden zwei Nachströmöffnungen geschaffen.
- Einsatz einer LAS-2000-Patronenfilteranlage
- Die Abluft wird nach außen über Dach geführt (Gesamtlänge ca. 10 m).
- Zusätzliche Zudosierung von Filterhilfsmitteln zur optimalen Partikelabscheidung.



Anwendervorteile

- Absaugen eines größeren Kabinenmaß führt zu kürzeren Taktzeiten
- Flexible Absauglösung ermöglicht vielfältige Positionen des Laserkopfes (z.B. Werkstücke kopfseitig bearbeiten.)

